



GENIE®. Heliumballons richtig und sicher füllen.



Anleitung zum Ballonfüllen



Ballonfüllventil.



Überprüfen Sie, ob im Ballonfüllventil ein O-Ring = Dichtung (1) vorhanden ist.

Aktivieren Sie das Display (2) durch Druck auf die darunterliegende Taste. Kontrollieren Sie, welche Ballongröße eingestellt ist und ändern Sie diese gegebenenfalls.

Schrauben Sie das Ballonfüllventil (3) im Uhrzeigersinn mit der Hand auf das Flaschenventil auf. Bitte verwenden Sie kein Werkzeug!

Öffnen Sie das Behälterventil (4) langsam durch Drehen des Handrades gegen den Uhrzeigersinn. Sie hören sofort, ob das Ventil dicht ist bzw. falls nicht, dass Gas am Ventil ausströmt. Sollte Gas ausströmen, drehen Sie das Behälterventil im Uhrzeigersinn wieder zu und ziehen das Ballonfüllventil noch fester an.

Sobald das Ventil dicht ist, kann mit dem Füllen der Ballons begonnen werden. Schieben Sie den Ballonhals über den flexiblen Füllstutzen (5) des Ballonfüllventils und halten Sie ihn fest. Durch leichtes Biegen des Füllstutzens (5) füllt sich der Ballon mit Gas. Wenn Sie eine Ballonschnur mit Schnellverschluss verwenden, ist vorher die Schnurschlaufe über das Ballonfüllventil (3) zu legen.

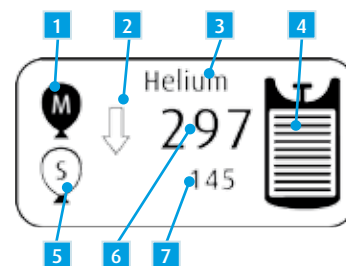
Hat der Ballon die gewünschte Größe erreicht, so lassen Sie den Füllstutzen (5) los, die Gaszufuhr ist somit unterbrochen. Schieben Sie das weiße Blättchen der Ballonschnur bis an den Ballonhals und ziehen Sie den Ballon vom Füllstutzen ab, während Sie ihn am Ballonhals festhalten. Danach ziehen Sie an der Schnur bis sich der Ballonhals 0,5 - 1 cm tief im Verschluss befindet.

Sobald Sie mit dem Füllen der Ballons fertig sind, drehen Sie das Behälterventil (4) im Uhrzeigersinn wieder zu. Anschließend den Füllstutzen (5) nochmals biegen, um die Druckentlastung der im Ventil befindlichen Restgasmenge durchzuführen.

Zum Schluss schrauben Sie das Ballonfüllventil (3) gegen den Uhrzeigersinn wieder ab. Der Transport der Flasche mit aufgeschraubtem Füllventil ist verboten!

Intelligente Bedienung über ein Display

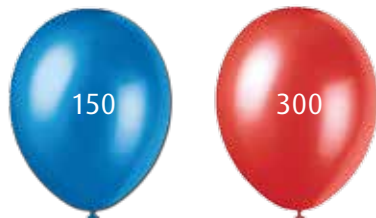
- 1 Aktuell eingestellte Ballongröße
- 2 Pfeil nach unten: Scrollrichtung der Ballongröße
- 3 Gasart in der Flasche
- 4 Flaschenfüllstand (1 Teilstrich = 10%)
- 5 Nächste einstellbare Ballongröße
- 6 Verbleibende Ballonanzahl bei aktueller Ballongröße
- 7 Verbleibende Ballonanzahl bei nächster Ballongröße



Ballon „Ausbeute“



Folienballon
45 cm Ø
15 Liter Inhalt



Latex-Ballon
35 cm Ø
18 Liter Inhalt



Latex-Ballon
25 cm Ø
9 Liter Inhalt



GENIE® 10 Liter Behälter
Fülldruck 300 bar, 2.700 l



GENIE® 20 Liter Behälter
Fülldruck 300 bar, 5.400 l

Wie lange hält sich das Gas in den Ballons?

Wie lange sich das Helium im Ballon hält, hängt sowohl vom Verschließen, als auch vom Material des verwendeten Ballons ab. Deshalb empfehlen wir die Verwendung von Latex-Ballons, diese halten das Gas länger als herkömmliche Ballons. Da bei Latex das Helium nicht so leicht durch die Ballonporen entweichen kann, fliegen diese unter normalen Außenbedingungen länger (ca. 10 - 12 Stunden). Bitte beachten Sie beim Füllen, dass sich das Gas durch Sonneneinstrahlung etwas ausdehnt.

Für einen Weitflug ist deshalb eine Befüllung von lediglich 85 % ideal. Ballons, die zu 100 % gefüllt sind, steigen zwar höher auf, zerplatzen aber schneller, da sich das Gas durch die Wärme ausdehnt und fliegen in der Folge weniger weit. Auch für Dekorationen im Freien sollten Ballons nicht zu 100 % befüllt werden.

Fluggenehmigung für Ballons?

Laut Austrocontrol (Luftfahrtbehörde) ist für das Steigenlassen von mehr als 30 Kleinluftballons im Umkreis von 15 km um einen Flugplatz, sonst von mehr als 100 Kleinluftballons, eine Bewilligung des Landeshauptmannes erforderlich. In Sicherheitszonen ist das Steigenlassen von Luftballons generell verboten.

Vorsichtsmaßnahmen

- GENIE® Ballongasbehälter dürfen nie mit angeschraubtem Ballonfüllventil transportiert werden.
- GENIE® Behälter stehen unter Druck (bis zu 300 bar) und sind daher sorgsam zu behandeln.
- GENIE® Behälter sind vor unzulässiger Erwärmung (über 65° C) zu schützen und bei Verwendung sowie beim Transport gegen Verrutschen und Wegrollen zu sichern.
- Sie dürfen nicht in der Nähe von offenen Feuerstellen, Herden und ähnlichem aufgestellt werden.
- Achten Sie bei der Verwendung des GENIE® Behälters auf eine gute Durchlüftung des Raumes. Dies gilt auch für die Lagerung bzw. den Transport in geschlossenen Fahrzeugen.
- Ballongas verdrängt und ersetzt bei unbeabsichtigtem Ausströmen die Umgebungsluft und wirkt bei großen Mengen erstickend. Daher Ballongas niemals absichtlich einatmen. Wurde Ballongas eingeatmet, zur Sicherheit unverzüglich an die frische Luft gehen. Bei Atemnot sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Kinder dürfen den GENIE® Ballongasbehälter und die Füllausrüstung nie alleine bedienen.
- Im Übrigen ist Ballongas ein natürlicher Bestandteil der Luft, farb- und geruchslos, nicht brennbar und nicht explosiv und leichter als Luft.

Linde Gas GmbH

Carl-von-Linde-Platz 1, 4651 Stadl-Paura

Telefon 050.4273, Fax 050.4273-1900, www.linde-gas.at